

# Code-Konventionen: Algorithmen und Datenstrukturen

## Stand: Wintersemester 2023/2024

Philipp Jenke

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen an den Quellcode, die im Praktikum eingehalten werden müssen.

- Formatierung
  - Zeilenumbruch nach 120 Zeichen.
  - Einrücken: konsistent, z.B. 2 Leerzeichen.
  - Alle Bezeichner sind im camelCase bzw. CamelCase benannt.
  - Sorgen Sie für eine ordentliche Struktur im Code. Vermeiden Sie insbesondere mehrfache Leerzeilen.
  - Eine Methode hat nicht mehr als etwa 20 Zeilen.
  - Die Verschachtelungstiefe von Blöcken überschreitet nicht mehr als etwa 4 Ebenen.
- Kommentare
  - Jede Klasse wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben.
  - Jede Methode wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben. Nicht kommentiert werden müssen selbsterklärenden Methoden wie Getter, Setter, Konstruktoren und Methoden, die keine komplexe Logik beinhalten.
  - Jede Objektvariable wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben.
  - Die Kommentare müssen JavaDoc-konform sein.
- Testen
  - Grundsätzlich ist alle Funktionalität durch Unit-Tests abzusichern.
  - Insbesondere müssen Methoden, die einen Rückgabewert liefern, getestet sein.
- Sonstiges
  - keine Compiler-Warnings
  - keine Verwendung von Raw Types